Romanshorn Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Ziel erreicht!

Betula, Christian Brönimann

Nach 10-monatigem regelmässigem Lauftraining starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes von 0 auf 21 am Sonntag, 20. November, am Frauenfelder Halbmarathon.

Im Seeblick wurde bereits berichtet, dass es sich beim Projekt «0 auf 21» um eine Initiative der sozialen Organisation Betula in Romanshorn handelt. Ende Februar begann eine stattliche Anzahl zukünftiger Hobbyläufer bei Dunkelheit und garstigem Wetter mit dem Training. Dies, nachdem alle zuvor mit einem Lactattest die persönliche Trainingsintensität ermittelt hatten und wussten, in welchem Tempo und welcher Zeitspanne ein optimales Training abzuhalten ist.

Die Gruppe traf sich zweimal in der Woche zum Joggen. Zusätzlich sollten alle Teilnehmenden noch einmal, besser zweimal, wöchentlich Sport ausüben. Der Erfolg stellte sich sehr schnell ein. Nach knapp einem Monat



Nach dem Zieleinlauf

Lage 5 km joggend zu bewältigen und sich nachher auch noch «frisch» zu fühlen.

Den Organisatoren war es immer ein grosses Anliegen, nicht an die Leistungsgrenzen zu gehen, den Teilnehmern Freude am Laufen zu vermitteln und den sozialen Kontakt und Zusammenhalt in der Gruppe zu fördern.

waren die meisten Teilnehmenden bereits in der Vor den Sommerferien war Standortbestimmung; die Teilnehmenden hatten einen 17 km Lauf zu absolvieren. Mit der Teilnahme am Frauenlauf in Bern, Triathlon in Frauenfeld, dem Panoramalauf in Berg und den Städteläufen in Amriswil und St. Gallen, bereiteten sich

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien	
Weihnachtliche Lichtsäulen	5
Öffnungszeiten Entsorgungsstelle	
beim Werkhof	3
He was glaubsch	7
Viele sind eingebunden	5
Gesundheit & Soziales	
Bazar-Erlös für Benachteiligte 1	L4
Treffpunkt	
Schweiz – Türkei	13
SBB Cargo torpediert Klimaziele!	

Kultur & Freizeit	
Ziel erreicht!	1
Öffentliche Buchtaufe	11
Kinderfussball-Turniere	
FC Romanshorn	7
Bilderschmuck	12
PIKES gewinnen auswärts gegen	
EHC Wallisellen	13
Erlebnistag für die ganze Familie	12
Schule	
Musik & mathematische Beziehungen .	14
Hundertwasser erfahren	

Marktplatz
Wellenbrecher 3
ROMANSHORNER CHLAUSMARKT 4. DEZEMBER 2005 8–11
Pflanzliche Haarfarben15
Samariter-Zmorgä 16
Herzlichen Glückwunsch15
Aktivitäten im
Einkaufszentrum Hubzelg 15
Der Seeblick über
Weihnachten-Neujahr16
Agenda16



Helg Party-Service:

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
 - Eigene Partyräume

Gourmet Helg

Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn Telefon 071 463 13 61 www.gourmet-helg.ch

Wintersport-Service

Schäffeler - Wassersport Hafenstrasse 60, am Seepark 8590 Romanshorn

Ski- und Snowboard-

service ab Fr. 49.-

Bindungskontrolle BFU Fr. 15.-

Kinderski-Saisonmiete ab Fr. 70.-

Telefon 071 463 43 45; weitere Infos: www.schaeffeler-wassersport.ch

Romanshorn Feldeggstrasse 17

31/2-Zimmerwohnung im EG

grosser Sitzplatz, Nähe Kantonsschule Fr. 1'250.00/Monat inkl. NK

WEPRING AG, 9015 St. Gallen Tel. 071 311 53 43 wepring@vogtgroup.ch

Fellnähkurs

ab Dienstag, 10. Januar 2006

8 x 3 Std. • 18.00 bis 21.00 Uhr in der Kantonsschule Romanshorn Kursgeld Fr. 45.- plus Material

Anmeldungen bis 31. Dezember 2005, an R. Lauchenauer im Hof 4, 8590 Romanshorn

Fellnähgruppe des KZV Romanshorn





Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

> Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1 Telefon 071 466 70 50 Telefax 071 466 70 51

GLÜCKWUNSCH-AKTION ZUM JAHRESWECHSEL



E-Mail: info@stroebele.ch

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Haben Sie schon daran gedacht Ihren Kunden auf einfache Art Glückwünsche für Weihnachten und Neujahr auszusprechen! Der «Seeblick» ist hierzu ein ideales Werbemittel. Ausserdem können Sie Ihre Kunden über die aktuellen Öffnungszeiten an den Feiertagen informieren. Dafür unterbreiten wir Ihnen ein tolles Angebot.

In der Beilage vom 23.12.2005 bezahlen Sie für eine Glückwunschanzeige in der Grösse 1/8-Seite quer, 120.- Franken statt 150.- Franken, exkl. MWST.

> Anzeigenschluss für Ihre Glückwunschanzeige ist am Freitag, 16. Dezember 2005.

Wenn Sie noch Fragen haben: Klaus Kledt berät Sie gerne. Telefon 071 466 70 57.



Von ganzem Herzen allen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006!

Die Familien Ströbele und alle Mitarbeiter danken herzlich für die Kundentreue im vergangenen Jahr.

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35 Ströbele Creativ Laden, Rütihof

Bitte beachten Sie: Die letzte «Seeblick-Ausgabe» in diesem Jahr erscheint am 23. Dezember 2005. Am 6. Januar erscheint die erste Ausgabe des «Seeblick» im neuen Jahr 2006.

Musteranzeige 1/8 Seite quer Fr. 120.-(exkl. MWSt.)

\square Ja, ich mochte eine Gluckwunschanzeige im «Seeblick» veröffentlic	nen.
---	------

Name/Firma:	Adresse:	(Text siehe beiliegendes Manuskript
Telefon:	Ansprechpartner:	

Ströbele AG · Alleestrasse 35 · 8590 Romanshorn 1 · Telefon 071 466 70 50 · Telefax 071 466 70 51 · www.stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 1



Genussjoggerinnen 100 m vor dem Ziel

einige Läuferinnen und Läufer auch auf die speziellen Bedingungen eines Wettkampfes vor.

Zieleinlauf - Projekt geht weiter

Zu guter Letzt starteten am Frauenfelder 9 Frauen und 6 Männer, die alle in «sehr gutem Zustand» die Ziellinie überlaufen konnten! Wie hiess es doch auf einem Transparent, welches sich an unsere Gruppe richtete: «Ihr seid nicht die Schnellsten aber die Schönsten.»

Das Projekt endet nicht mit dem Zieleinlauf am Frauenfelder. Vielmehr möchten wir die Freude am Laufen über den Winter weiter vermitteln. Bis vorerst Ende Februar trifft sich die Gruppe weiterhin am Montag und Donnerstag zum gemeinsamen Laufen.

Behörden & Parteien

Öffnungszeiten Entsorgungsstelle beim Werkhof

Bauverwaltung

Die Baukommission hatte im September 2004 beschlossen, die Öffnungszeiten der Entsorgungsstelle im Werkhof auszudehnen. Die neuen Zeiten sollten vorerst versuchsweise gelten. Wie die Erfahrungen zeigten, wird das erweiterte Angebot sehr geschätzt. Die neuen Öffnungszeiten haben sich bewährt. Besonders auch der 1. Samstag im Monat wird gerne in Anspruch genommen, um Abfälle zu entsorgen.

Die erweiterten Öffnungszeiten (siehe unten) werden deshalb definitiv beibehalten.

Montagnachmittag, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwochnachmittag, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Freitagnachmittag, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr jeden 1. Samstag im Monat, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr Folgende Materialien können abgegeben werden:

Altpapier/Karton
Alu/Weissblech
Fensterglas, Glas
Metalle
Öle
Styropor/Sagex
Textilien
Trockenbatterien
Beton/Tonwaren/Keramik/Holz
(nur Kleinmengen, **kein** Eternit u.ä.)

Weitere Informationen zum Thema Entsorgung sind im neuen Abfuhr- und Entsorgungsplan enthalten, der in diesen Tagen im Briefkasten zu finden ist. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Voabiszet

Peter Fratton

Es ist wirklich erstaunlich mit dem geschriebenen Wort unserer deutschen Sprache:

Das ezniige was wchthiig ist, ist dass der estre und der leztte Bstabchue an der ritihcegn Pstoiion snid. Der Rset knan ein ttoaelr Bsinöldn sein, tedztorm knan man ihn onhe Pemoblre lseen. Das ist so, wiel wir nchit jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wort als gseatems. Ehct ksras!

Wnen nun aebr jeamd des routinemssäigen Lesens nchit kundig ist, hat er kinee Chnace, den Txet zu vresteehn. Ein Dirttklässler knan den obigen Txet nur schewr oedr gar nciht leesn.

Das knan nun zum Dneekn aerngen: Wie ist das im duetschsparchlichen Lbeen? Kmomt es da enevteull acuh nur auf den Anafng und auf den Sculhss an? Kann dwizaischen auch das grsöste Drucheidnaner sein? Weclh ein Trsot wäre das für alle Politekir und Mneshcen. Es gibt eienn Asugangpsunkt und einen Epdnunkt, eienn Annafng und ein Zeil. Dzawsichen draf gewrutselt weedren. Es bräuchte dnan in der dduteschn Spcarhe wie in der Poitilk nurmehr Annafg und Zeil, die eieznlnen Schtirte wrüden unchiwtig, untönig, übersülfsig. Aebr was wir in der geschrnebieen Sarpche eben edtnecketn, glit nrütalich - Sie heban es bierets bremekt - in der Ploitik in wtieen Teilen scohn Igane: Man mchamt ein Gtesez (Asugnagspunkt) und velofrgt dimat ein Zeil. Und bis zu dseiem Ziel wrustlet man sich – und das erbualt die pitilosche Rchertschreinubg - in vlölig unegodrneten Schritetn mit Verdronunegn dem Ziel eneggtn. Soweit so gut. Nun kmomt aebr der weesntlchie Utnerscheid ziwschen geschriebenem Wrot und Pitliok: Man kmomt in der Pliotik setlen bis nie ans anvreisite Ziel. Und dhaer suhct die Lealsigtive ein neues Gteesz und eenien nueen Annafg und die Ekexuitve zawr kieenn Neuafnang - wo kmäe man da hin - sorednn enie nuee Vreorndung anslletse des ursürpngilchen Zieels. Wir Stimvlömker sotllen uns die Mlgöichktieen der geschireneben Spchare als Qualitätsindikator für efrolgreiechs pilotisches Hdnaeln nemhen: Stmimt der Ananfg und stmimt das Ziel. Wnen Vrestädnnis und Rchetschrbieung ürebeinstimemn ist es gut, wenn die beiden nicht übereinstimmen, ist das Verständnis wichtiger.



Altpapiersammlung

Samstag, 10. Dezember 2005

Beginn: 08.00 Uhr Verein: Wasserballer

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag bis spätestens 08.00 Uhr und gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrichtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 9. Dezember 2005 an Herrn M. Bertschinger (Telefon 071 463 50 48).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Steueramt geschlossen

Die Schalter und Büros des Steueramtes im Konsumhof bleiben am Freitag, 9. Dezember 2005, den ganzen Tag geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes nehmen an einer Weiterbildung der kantonalen Steuerverwaltung in Diessenhofen teil.

GEMEINDEKANZLEI ROMANSHORN



Entwicklung im Hafenareal

Mittwoch, 7. Dezember 2005, 20.00 Uhr, im Bodansaal Romanshorn

Die Gemeinde informiert über den aktuellen Stand und die Entwicklung im Hafenareal. Vertreter der SBB und der HRS werden zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung anwesend sein.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Gemeinderat Romanshorn



Gestützt auf § 21 sowie § 31 des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege, § 54 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage:

Sanierung Feldstandstrasse, 1. Etappe

Bauprojekt

Auflagefrist: 2. bis 21. Dezember 2005

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn

Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

während den Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen das Projekt schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 2. Dezember 2005

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Diverses

Wir suchen ab Januar 2006 eine Tagesmutter (CH,I) aus Romanshorn, die bei uns Zuhause auf ein 1jähriges Mädchen aufpasst, bis wir von der Arbeit nachhause kommen. Weitere Auskünfte unter Telefon 071 461 17 36.

Suchen Sie Ihren Christbaum jetzt in der Pflanzung aus. Wir schneiden ihn kurz vor-Weihnachten und passen ihn in den Ständer ein. Blautannensämlinge Fr. 20.– und Nordmänner Fr. 24.– pro Meter fertig eingepasst. H. Gsell, Kehlhofstrasse 50, Egnach, Telefon 071 470 08 12.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.– jede weitere Zeile Fr. 3.– «Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr Gemeindekanzlei Romanshorn Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1 Fax 071 463 43 87 seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1 Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51 info@stroebele.ch

Behörden & Parteien

Weihnachtliche Lichtsäulen

Markus Bösch

Während zwei Jahren wurde geplant und evaluiert, was am Sonntagabend feierlich und leuchtend eingeweiht wurde: Romanshorn hat eine neue Weihnachtsbeleuchtung.

Zahlreiche Einwohner und Familien liessen es sich nicht nehmen, beim ersten Anknipsen dabei zu sein. Gemeindeammann Max Brunner und EW-Verwaltungsratspräsident Fridolin Rüegge freuten sich denn auch sichtlich über die gelungene Neuauflage: «Zu den Erstellungskosten von 150'000.—hat das örtliche EW einen ansehnlichen, fünfstelligen Beitrag geleistet. Es ist ein Unikat, realisiert von der Amriswiler Firma Zue-Tech. Freuen Sie sich mit uns zusammen über eine hell erleuchtete Romanshorner Bahnhof- und Alleestrasse. 5000 Birnen werden dies in den kommenden (20) Jahren tun.»



Viele sind eingebunden

Markus Bösch

Über 30 Gruppierungen beteiligen sich am Projektjahr der katholischen Pfarrei Romanshorn. Das ist das Herausragende, sagt die Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann. Zur Eröffnung sprach Josef Imbach zum Glauben und Zweifeln.

An sich gebe es keine Veranstaltungen, die besonders zu würdigen wären, das ganze Projekt sei herausragend, erklärte die Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann gegenüber dem «Seeblick». «Hinter diesem Veranstaltungsmarathon stehen zahlreiche Gruppierungen, Personen und viele Anstrengungen. Die Stärke liegt genau darin. Viele Menschen liessen sich im Vorfeld einbinden und noch viel mehr erhalten Gelegenheit, sich auf die Aktionen und Veranstal-



Das Feuer entzündet: Die Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann freut sich auf ein anregendes und wichtiges Projektjahr «He, was glaubsch» (Bild: Markus Bösch)

Fortsetzung auf Seite 7





Entsorgungsstelle Werkhof

Die Entsorgungsstelle im Werkhof an der Gaswerkstrasse 2 ist am Samstag, 3. Dezember 2005, von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Folgende Materialien können abgegeben werden: Altpapier/Karton, Alu/Weissblech, Fensterglas, Glas, Metalle, Öle, Styropor/Sagex, Textilien, Trockenbatterien, Beton/Tonwaren/Keramik/Holz (nur Kleinmengen, kein Eternit u.Ä.).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN





«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Getränke-Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- · vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).





Getränkehandel der Mosterei Möhl AG 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74



Fortsetzung von Seite 5

tungen einzulassen. Wir wollen als Pfarrei zusammenwachsen und gleichzeitig diese Fragen in anregenden Formen weitergeben, so Zimmermann.»

He, was glaubsch

Wollte man die Zahl der Angebote zählen, würde ein halbes Hundert nicht reichen. Im Projektkalender sind neben den jedes Jahr stattfindenden und traditionellen Gottesdiensten und Veranstaltungen auch Besonderheiten vorgesehen: die Ausstellung «Die Bibel mit allen Sinnen entdecken» wird zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde aufgegleist, der Kinderchor «Diä piepsende Chilämüs» studiert erstmals eine ganze Messe ein, in der Kirche wird ein Kreuzweg mit biblischen Figuren eingerichtet, alle musikalischen Gruppen der Pfarrei inszenieren das Musical «He, was glaubsch» und ein Glaubenskurs setzt «Lebenszeichen». Und nicht zuletzt hat das Katechetenteam für die Kinder und Jugendlichen ein separates Programm zusammengestellt. Dieser Kalender soll den Adressaten zu «guten Begegnungen verhelfen und ihren Glaubensweg unterstützen». ■

He, was glaubsch

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 4.12. ab 11.00 Uhr

Engel-Märktli der SchülerInnen am Chlausmarkt Romanshorn.

Unsere Welt braucht mehr Engel! Mit grossem Engagement haben alle kath. Religionsklassen die verschiedensten «Engel» hergestellt und verkaufen ihre Werke am Chlausmarkt. Kommen Sie vorbei, vielleicht finden Sie einen Engel für sich oder für jemanden, der einen nötig hat. Der Erlös kommt der Missio-Kampagne gegen Kinderprostitution zugute; das Signet zeigt einen Engel mit gebrochenem Flügel. Und mit ihrer Aktion erweisen sich die SchülerInnen als Engel für diese Kinder. Engel gibt es wirklich!

Sonntag, 4. 12. um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche «Was glaubsch, wer isch dä Nikolaus?» Familiengottesdienst mit 2. KlässlerInnen und ihren Katechetinnen und Besuch des Nikolaus. Anschliessend ist Aperitiv im Pfarreisaal.

Montag, 5.12. von 14.00–15.00 Uhr im Pfarreisaal

Meditatives Tanzen «Nächtliche Stille! Heilige Fülle...»

Mit Musik und Bewegungen Körper, Geist und Seele beleben, spüren, dass Gott da ist. Mit Lisbeth Grüninger. Eine Fortsetzung im Jahre 2006 ist bei genügenden TeilnehmerInnen möglich.

Mittwoch 7.12. um 6.00 Uhr in der Alten Kirche Rorate-Lichtergottesdienst

Donnerstag 8.12. um 19.30 Uhr in der Alten Kirche

Gottesdienst der Frauengemeinschaft mit Neuaufnahmen und einem «Spitzen-Glaubenszeugnis»: Die Frauengemeinschaft freut sich das neue Altartuch von und mit Alois Studer für die Alte Kirche in ihrem Gottesdienst einzuweihen. Anschliessend ist Treff im Pfarreiheim. Alle − also auch Männer! − sind herzlich willkommen. Im Namen der ganzen Pfarrei bedanken wir uns bei Alois Studer für sein kostbares Kunstwerk, das er der Pfarrei schenkt! ■

Kultur & Freizeit

Kinderfussball-Turniere FC Romanshorn

FC, Martin Müller, Juniorenobmann

Vergangenes Wochenende veranstaltete der Fussballclub Romanshorn in der Turnhalle der Kantonsschule Romanshorn bereits zum fünften Mal die Kinderfussball-Tuniere der Altersklassen E- und F-Junioren.

Die beiden E-Junioren-Turniere, Jahrgänge 95/96, unterteilt in zwei Stärkeklassen, trugen Ihre Spiele am Samstag aus. Die Kleinsten, die F-Junioren, Jahrgänge 97/98, ihre am Sonntag. Einmal mehr konnten die anwesenden Fans engagierten Kindersport geniessen. Es wurde zwar hart um jeden Ball gekämpft aber das Geschehen blieb immer fair. Einen wichtigen Beitrag leisteten auch das sehr gute Schiedsrichter-Trio, das sämtliche Spiele souverän leitete. Wer etwas genauer hinschaute, bemerkte, dass auch, wenn

einmal ein Entscheid hätte anders ausgelegt werden können, nie ein Kind reklamierte. Im Gegensatz zu älteren Altersstufen und Erwachsenen, können die kleinsten unserer Fussball-Familie die Entscheide Ihrer Spielleiter viel besser akzeptieren.

Die Philosophie der Kinderfussball-Turniere des Fussballclub Romanshorn lautet deshalb «Freude am gemeinsamen Erlebnis». So wird auf das Herausheben von Torschützenkönig, bester Torwart usw. ganz bewusst verzichtet. Die Mannschaft ist der Star, und dazu gehören auch die vermeintlich schwächeren Spieler. Fairplay und ein gemeinsames Ziel von Kindern verschiedenster Nationalitäten stehen für die Juniorenabteilung des FC Romanshorn im Mittelpunkt. Die strahlenden Augen der Kinder an der Preisverteilung, wo jedes seine eigene Medaille erhält, bestärken die Richtigkeit dieser Ausrichtung.

Einmal mehr wurde der Anlass von Gordon Hug hervorragend organisiert und von seinen Helfern pannenfrei durchgeführt, was einen Gäste-Trainer aus Ems bei Chur sogar ins Schwärmen brachte «Bestorganisiertester Anlass dieser Art».

Auch in kulinarischen Belangen setzte das Romanshorner Kinderfussball-Turnier neue Massstäbe. Das Festwirte-Duo Carmen Brändle und Domenico Piccirillo mit Ihrem Team verwöhnten Ihre Gäste. Bereits frühmorgens wurden Gipfeli, Kuchen, Chäschüechli usw. angeboten. Für den Zmittag begnügte man sich nicht einfach mit dem üblichen «Hotdog» – Wurst und Pommes-Angebot sondern präsentierte ein «gluschtiges» Salatbuffet, was die zahlreich mitgereisten Eltern sichtlich entzückte.

Der Fussballclub Romanshorn freut sich schon jetzt auf die nächsten Kinderfussball-Turniere vom 25./26. November 2006. ■

ROMANSHORNER

CHLAUSMARKT

4. DEZEMBER 2005



Wieder ist es soweit!

Chlauseinzug mit Schmutzlis, Engelis und Treichler sowie grosser Weihnachtsmarkt am 4. Dezember 2005.

Alle Kinder und auch die Erwachsenen freuen sich auf den SAMICHLAUS!

Der Verkehrsverein Romanshorn organisiert erneut den beliebten Chlausmarkt.

Weihnachtsmarkt

Ab 11.00 bis 17.00 Uhr laden über 50 Aussteller und Ausstellerinnen mit weihnachtlichen Markständen zum gemütlichen Bummeln ein. Vielleicht brauchen Sie noch Ideen für ein Weihnachtsgeschenk? Oder haben Lust auf Glühwein und Lebkuchen?

Bei der Konditorei Funk sehen Sie, wie Lebkuchen garniert werden.

Hier kommen Sie in Advents-Stimmung!

Es wird gebastelt, dekoriert und viele weihnachtlich feine Sachen angeboten.

Es engagieren sich verschiedenste Dorfvereine und gemeinnützige Institutionen stellen sich vor.

Romanshorner Fachgeschäfte

Auch die meisten Romanshorner Fachgeschäfte haben am Chlausmarkt von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Nützen Sie die Gelegenheit, am Sonntag, 4. Dezember, hier zu bummeln und zu schnuppern.

Chlauseinzug

Um 14.30 Uhr ist es dann soweit. Die Chläuse ziehen mit Esel und Wagen zusammen mit den Engelis und Schmutzlis in die Alleestrasse ein. Begleitet werden Sie dieses Jahr von einer Treichler-Gruppe.

Für ein Gedicht oder ein Liedli werden die Chläuse sicherlich etwas Gutes aus dem Sack zaubern.

Schauen Sie vorbei

Die Freie Klausaktion, der Verkehrsverein, die Romanshorner Fachgeschäfte, alle Teilnehmer mit Marktständen, Chläuse, Schmutzlis, Engel und Treichler freuen sich auf Ihren Besuch!



Creativ Laden

Wärme, Licht und Wohlbefinden

Immer mehr Menschen leiden vermehrt unter Stress, einem hektischen Alltag und hohen Anforderungen. Der Ströbele Creativ Laden möchte mit Kerzenlicht, schönen Dingen und ein bisschen Nostalgie für eine erholsame und entspannte Atmosphäre sorgen.

Die warme Farbe orange ist diese Weihnacht vorherrschend. Sie vermittelt Lebensenergie und Lebensfreude. Aber auch die Winterfarben weiss, hellblau bis zartlila werden dieses Jahr für neue Akzente sorgen.

Unsere speziell gestalteten Blancobücher sind kleine Kunstwerke und dazu, wieder neu entdeckt: der «alte» Federhalter. Er ist einzeln oder im wunderschönen Geschenkset mit exklusivem Tintenfläschli erhältlich. Beides wahre

Fortsetzung auf Seite 10





ROMANSHORNER CHLAUSMARKT

4. DEZEMBER 2005

• 11.00 bis 17.00 Uhr • Auf der verkehrsfreien Alleestrasse • Chlauseinzug • 50 Marktstände

Sonntagsverkauf der Ladengeschäfte





Weihnachtsgeschenke zum Anbeissen

Unsere Öpfelfarm-Geschenkideen eigenen sich für die unterschiedlichsten Anlässe. Bei einem Becher Glühmost in unserem weihnachtlich geschmückten Laden erfüllen wir Ihre ganz persönlichen Weihnachtsgeschenk-Wünsche!

Die Öpfelfarm ist eine Reise wert; ganz besonders zur Weihnachtszeit!

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mittwoch 13 - 20 Uhr. Samstag 8 - 17 Uhr oder iederzeit nach telefonischer Anmeldung

Familie Kauderer

Familie Rauderer Olmishausen * 9314 Steinebrunn Telefon 071 470 01 23 * Fax 071 470 01 24 kauderer@oepfelfarm.ch * www.oepfelfarm.ch



Der Winter ist da!

Unser Körper sehnt sich nach kuscheliger Wärme.

Sie dürfen ungeniert und ohne jeglichen Kaufzwang unsere trendigen, funktionellen Jacken und Mäntel anprobieren.

Auf einen heissen Punsch im Advent!

Bahnhofstrasse 9 • 8590 Romanshorn







Wir haben am Chlausmarkt geöffnet. Am Aussenstand verziert unsere Konditorin Lebkuchen.

> Bäckerei, Café, Konditorei Funk Alleestrasse, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 20 80

«Ströbele»

Text Bild Druck



NICHT SUCHEN - MACHEN!

Die persönlichsten und exklusivsten Geschenke. Mit Ihren besten Digitalfotos und unserem Know-how Kalender, T-Shirts, Mausmatten, Tassen, Kerzen.

...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35 STRÖBELE AG 8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

Telefon 071 466 70 50





Schmuckstücke. Rustikale Laternen und Kerzenständer aus Metall, kleine und grosse Windlichter in warmen Farbtönen, fein duftende rustikale Kerzen, vermitteln ein Gefühl von Wärme. Himmlische Freude verbreiten unsere Engel. Hängend, sitzend, liegend, aus Holz, Metall, Keramik, sind sie überall willkommen. Viel Weihnachtliches aus Filz und Metall zum Brauchen und Verschenken runden dieses Thema ab.

In dieser Atmosphäre und mit unseren «zün-

denden» Geschenkideen fällt es Ihnen leicht bei uns Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben auszusuchen.

Übrigens: Am 4. und 18. Dezember haben wir den Laden geöffnet und überraschen Sie mit unserem Weihnachtsgeschenk: an beiden Sonntagen gibt es **doppelte Pro Bons**.

Wir freuen uns auf Sie.

Ströbele Creativ Laden gegenüber Bahnhof, 8590 Romanshorn Telefon 071 460 04 85■

Ströbele Text Bild Druck

Nicht suchen – machen!

Sie haben noch kein passendes Geschenk für Weihnachten? Wir zeigen Ihnen gerne wie mit Ihren digitalen Bildern und unserem Know-how die persönlichsten und exklusivsten Geschenke entstehen.

Ihre Bilder von der Digitalkamera oder dem Fotohandy sind viel zu kostbar um auf irgendeinem Speichermedium zu schlummern.

Kommen Sie zu uns, wir zeigen Ihnen gerne anhand von Beispielen, wie Sie mit Ihren digitalen Bildern wunderschöne Geschenke herstellen können. Dabei ist jedes Geschenk ein Unikat, das Sie sonst nirgends kaufen können. Zum

Beispiel Wand- oder Tischkalender mit Ihren eigenen digitalen Schnappschüssen. Oder T-Shirts, Mausmatten und, und, und.

Wenn Sie Ihre persönlichen Weihnachtsgrüsse mit eigenen Hochglanzabzügen verschicken wollen. Kein Problem. Mit unserer Photostation können Sie mit Ihren digitalen Daten perfekte Hochglanzabzüge erstellen. Und der grosse Vorteil für Sie: Sie können direkt darauf warten.

Besuchen Sie uns an der Alleestrasse, wir zeigen Ihnen gerne wie Sie Ihre Ideen umsetzen können. Zum Beispiel am «Chlausmarkt» – wir haben für Sie von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Ströbele Text Bild Druck Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 70 50■



Öpfelfarm Steinebrunn

Weihnachtsstimmung auf der Öpfelfarm

Was die Kirsche für das Piemont, ist der Apfel für den Thurgau. Basis für Most und Mus, für Gelée und Brand. Der Apfel ist eben ein selten vielseitiges Obst. Und dem hat sich die Öpfelfarm verschrieben. Das Kerngeschäft ist die Trockenfrüchteproduktion. Daneben werden im Hofladen in Olmishausen (Steinebrunn) viele weitere delikate Produkte angeboten: Früchte, Beeren, Fleisch und Milchprodukte. Honig, Konfitüren, Liköre, Schnäpse und delikate Schoggi-Öpfelringli sowie Öl, Essig und nicht zu vergessen die frischen Zöpfe und das feine Brot aus Monika Kauderer's Öpfelfarmbackstube.

Aus all diesen Köstlichkeiten stellt die Familie Kauderer seit Jahren beliebte Geschenke für jeden Anlass zusammen. Ob für Firmen oder Privat, für den Versand oder als persönlich überreichtes Präsent. Mit Öpfelfarm-Geschenken kommen Sie überall gut an. Sehen Sie auch unter www.oepfelfarm.ch. Jetzt ist die schönste Zeit um im weihnachtlich geschmückten Öpfelfarm-Laden bei einem Becher herrlich duftendem Glühmost so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Immer am Mittwoch von 13–20 Uhr und am Samstag von 8–17 Uhr. Wir freuen uns auf Sie. Öpfelfarm, Familie Kauderer Olmishausen, 9314 Steinebrunn Tel. 071 470 01 23, www.oepfelfarm.ch■

Dalmei Mode

Kuschelig warm

mit DALMEI MODE, Romanshorn

Der Winter ist da! Unser Körper sehnt sich nach kuscheliger Wärme. DALMEI MODE





hat vorgesorgt. Wir starten in die kalten und nassen Wintertage mit einer Vielzahl warmer und funktioneller Jacken und Mäntel.

Wenn Sie Wert auf Qualität legen und Freude an etwas Speziellem haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Sie dürfen ungeniert und ohne jeglichen Kaufzwang die trendigen Modelle anprobieren.

Neu bei DALMEI MODE



eine bekannte und beliebte Marke für Casual Mode und Young Fashion.

Wenn Sie uns im Advent besuchen kommen Sie täglich in den Genuss eines feinen Weihnachts-Punsches.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DALMEI MODE – B9 JEANS ON Bahnhofstrasse 9 8590 Romanshorn Telefon 071 466 33 66 ■

Bäckerei, Café, Konditorei Funk

Adventsstimmung im Café Funk an der Alleestrasse

Besuchen Sie uns am Chlausmarkt und geniessen Sie das Ambiente im weihnachtlich geschmückten Café bei einer köstlichen Tasse Kaffee und einem feinen Stück Kuchen.

Unser reichhaltiges Sortiment haben wir speziell für die Festtage mit Partybrotplatten, Partytrauben und Sternenpartybroten erweitert. Unsere spezielle Geschenkidee für Sie: Partybrot mit einer guten Flasche Wein. Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Am Chlausmarkt haben wir für Sie von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Am Aussenstand zeigt Ihnen unsere Konditorin wie man Lebkuchen verziert. Sie sind herzlich eingeladen.

Bäckerei, Café, Konditorei Funk Alleestrasse, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 20 80 ■

Ausstellerverzeichnis

Angehrn M&A (30) Bäckerei Funk (20a) Barisic Agnes (39)

Beerli (44)

Betula Beschäftigungswerkstatt ILEX (3)

Bilali Nedaim (47) Böckle Anna (13)

Christus Zentrum Romanshorn (46)

Derungs Esthi (33) Drogerie Staub (36) Egger's Catering (18+19)

Feuerwehrverein Romanshorn (22+23)

Filiz Evelyn (27) Fiore di Levante (31) Foto-Leder-Kopieczek (8)

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

(4+6)

Jelmoli Fundgrube AG (26)

Joho Brigitte (49)

Küster Martin (40)

Katholische Kirchgemeinde (5)

Lengacher Edith (37) Locher Franziska (12) Männerchor Romanshorn Mettler Alexandra (35) Metzgerei Hälg AG (25) Mode Farfalla (29)

Moham Karl-Peter (41)

Näf E. (7)

Pfister Silvia (11)

PluSport Romanshorn (2)

Procap Arbon-Obersee (32)

Regionales Pflegeheim Romanshorn (28)

Restaurant National (21) Richard Ursula (9) Schmuck Paradies (17)

Schmuck-Paradies (17)

Seeböögge (24)

Singing Sailors' Crew Romanshorn (34)

Tanner Maria (10) Treuthardt Erika (16)

Verein Katzenfreunde Arbon und Umgebung

(48)

Verkehrsverein Romanshorn (20)

Wahab Judith (43)

Wild-Niederer Claudia (42)

Wyssmann Corina (45)

Zimmerbrunnen-Oase (38)

Züllig Ruth (14)

Die Zahlen in () Klammern sind identisch mit den offiziellen Standnummern. ■

Kultur & Freizeit

Öffentliche Buchtaufe

Neptun Verlag

Am Sonntag, 11. Dezember 2005, findet ab 17 Uhr in der Kantonsschule Romanshorn die öffentliche Buchtaufe von Christoph Sutters neuem Gedichtband «Wie vers mit uns» statt. Der 2005 preisgekrönte Autor fängt Geschichten und Episoden des Lebens ein, setzt sie in passende Reime, und schon hat er uns als schmunzelnde, lachende Leser gewonnen.

Diese Schmunzel- und Runzelverse erscheinen im Thurgauer Neptun Verlag und sind ab dem 13. Dezember in jeder Buchhandlung zu kaufen (ISBN 3-85820-181-2).

Die Verse sind geschrieben, die Bilder gezeichnet, der Umschlag bestimmt (aber noch geheim!), das Buch geboren... und somit ist der wunderschöne Moment gekommen, das Buch zu taufen.



Zu dieser Buchtaufe sind alle Interessierten herzlich einladen. Sie findet am Sonntag, 11. Dezember 2005 in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt. Dass es sich dabei um einen verspielten, musikalisch-witzigen Event handelt, sei hier verraten. Wie aber konkret die Überraschungen aussehen – und vor allem, in welchem Kleid das neue Buch daherkommt ... tia, das erfährt man erst an der Buchtaufe selber.

Also: «Wie vers mit uns?» ... am 11. Dezember 2005 in der Kantiaula Romanshorn? ■

Kultur & Freizeit

Bilderschmuck

Markus Bösch

Während dem ersten Dezemberwochenende stellen Anita Zech und Norbert Zoller Schmuck und Bilder an der Schulstrasse 4b aus. Es ist ein weiteres, gemeinsames Kunstprojekt.

In den ersten Dezembertagen ist es (wieder einmal) soweit: In ihrem eigenen Wohnraum ist eine Schmuck-Kollektion von Anita Zech zu sehen. In der Auseinandersetzung mit dem Thema «Winter 05» habe sie die passenden Materialien ausgewählt. Sie liess sich von verschiedenartigen Fellen inspirieren und kombinierte dazu die passenden Schmucksteine. Daraus entstanden Ringe, Ohr- und Halsschmuck.

Einzigartig

Vor zehn Jahren hat der in Amriswil lebende Künstler Norbert Zoller zum ersten Mal mit Anita Zech zusammen ausgestellt. Diesmal sind es Bildabfolgen in Mischtechnik gehalten. Formen können, müssen sich aber nicht herauskristallisieren.



Anita Zech und Norbert Zoller stellen gemeinsam an der Schulstrasse 4b aus (Bild: Markus Bösch)

Dass sie gemeinsam Verschiedenes ausstellen, sei eine Chance.

Die Schmuckstücke gestalten die Tische, seien aber etwas verloren im Raum. Mit den Bildern an den Wänden werde der Wohnraum für kurze Zeit zu einem Ausstellungsraum. Eine einzigartige Möglichkeit, Kunst etwas anders zu

erfahren – auch weil das Ganze auf drei Tage beschränkt bleibt.

«Bilderschmuck» gibt es zu sehen und zu kaufen am Freitag, 2. Dezember von 17 bis 20 Uhr, am 3. und 4. Dezember von 11 bis 17 Uhr. ■

Erlebnistag für die ganze Familie

Complecta, Stefan Grob

Am 4. Dezember zeigt sich in Romanshorn der Winter von seiner erlebnisreichen Seite. Das EZO Eissportzentrum Oberthurgau öffnet seine Türen und lässt grosse und kleine Besucher einen (fast) normalen Sonntagsbetrieb auf dem Eis aktiv miterleben. Gleichzeitig lädt der Chlausmarkt in Romanshorn zu einem Rundgang durch die Stadt ein.

Im Eissportzentrum beginnt dieser Sonntag für Frühaufsteher bereits um 7.00 Uhr mit Kaffee und Gipfeli. Sportbegeisterte können erste Runden auf dem Eis ziehen. Beim «Chneble» und im «Parcour» können sich ambitionierte Besucher untereinander messen. Rasante Eishockey-Spiele jeder Kategorie – von Piccoloüber 2. Liga- bis zu Plausch-Teams – sorgen für Spannung in den Zuschauerreihen. Die erfolgreiche Country-Band «Rhythm'Train» sorgt für

Programm	
07.00 – 08.15 Uhr	Öffentlicher Eislauf
	Kaffee und Gipfeli für alle Besucher gratis
08.30 – 10.30 Uhr	gratis «Chneble»
11.00 – 13.15 Uhr	Piccolo-Turnier mit Mannschaften aus Bülach,
	Dielsdorf und Wetzikon
	Gratis Brot und Wurst mit Süssmost aus dem Oberthurgau
13.30 – 16.00 Uhr	Gratis öffentlicher Eislauf mit Samichlaus-Überraschungen
17.00 – 19.30 Uhr	Eishockey-Spiel 2. Liga, PIKES EHC Oberthurgau 1965 –
	EHC St.Gallen Tigers
19.45 – 21.45 Uhr	Plausch Eishockey UBS AG
22.00 – 23.30 Uhr	Plausch Eishockey Black Bulls Goldach
8.30 – 16.00 Uhr	Angeschriebener Besucher-Parcours unter Anwesenheit
	von Verwaltungsrat und Personal des EZO
von 11.00 – 19.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit der Country-Band «Rhytm'Train»
	Preiswerte Sonntags-Menüs
	Samichlaus-Überraschungen
	Barbetrieb im Tipi-Zelt
	Fussballspielen auf der Spielwiese (nur bei schöner Witterung)

musikalische Unterhaltung und natürlich darf auch der Samichlaus nicht fehlen: Er wird auf seiner Stippvisite alle Eisläufer mit einem kleinen Geschenk überraschen.

Sportgeist und Weihnachtskultur an einem Tag

Wer sich vom Sportzentrum «loseisen» kann, wird am traditionellen Romanshorner Chlausmarkt an der Alleestrasse in Weihnachtsstimmung versetzt. Baumschmuck, Kränze und Kerzen glitzern um die Wette, würziger Glühwein und heisse Marronis wärmen Körper und Seele. Der Einzug der Chläuse um 14.00 Uhr lässt nicht nur Kinder ehrfürchtig staunen. Wer genug vom Markttreiben hat, kann sich in der Eishalle erneut vom vielfältigen Sportangebot mitreissen lassen. Das EZO schliesst seine Türen nämlich erst um 23.30 Uhr an diesem besonderen Tag.

Pikes gewinnen auswärts gegen den EHC Wallisellen

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Pikes haben das Auswärtsspiel gegen den Tabellen-Dritten Wallisellen klar mit 6:2 Toren für sich entschieden und verbleiben damit vorläufig auf Rang 4 der Meisterschaftstabelle – mit derzeit einem Spiel weniger als die weiterhin auf Rang 3 figurierenden Walliseller.

Das nächste Spiel der Pikes findet am kommenden Sonntag, 4. Dezember 2005 im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn statt. Der Match gegen die EHC St. Gallen Tigers beginnt um 17.15 Uhr.■

Treffpunkt

Schweiz – Türkei

Melis Genisler

Es kam, so wie es kommen musste. Jetzt kann alles raus, alle Empfindungen und Meinungen, die man hierzulande gegenüber der Türkei und dem türkischen Volk hat. Jeder zweite Beitrag handelt vom Döner oder von den nicht beachteten Menschenrechten. Dann sind es die Frauenrechte, die mit den Füssen zertreten werden. Ein anderer findet die Gelegenheit, endlich gegen die «Roten» zu schiessen. Dann sind irgendwelche Völker anderen kulturell unterlegen. Worum geht es? Um Fußball? Um den völkerverbindenden Sport?

Als ich am Samstag und dem darauf folgenden Mittwoch die Fernsehbilder sah, waren diese Reaktionen voraussehbar. Man weiss, dass einige fanatische Fussballfans keinesfalls ein Volk oder einen Teil dieses Volkes repräsentieren können

Jedoch haben die denn die eigenen Fussballfans, welche im Anschluss an Fussballspielen in Basel oder Zürich Unruhe veranstalten, vergessen? Kaum... Aber jetzt kann alles raus, da die Emotionen hochgeladen sind. Was für eine Tragödie!!!

Um gewisse Missverständnisse zu vermeiden, möchte ich dennoch einiges klarstellen.

Döner ist bei weitem nicht das einzige Gericht, welches die Türken zu sich nehmen. Die Türken haben eine überaus reiche Küche mit viel Gemüse, Salat, Fisch, Teigspeisen und Fleisch. Im Gegensatz zur eigentlichen schweizerischen Küche geniesst die traditionelle türkische Küche einen fabelhaften Ruf auf der ganzen Welt.

Was die Frauenrechte betrifft, können sich die Schweizer keine überzeugende Daten ausstellen. Frauenstimmrecht im Jahre 1971, in Appenzell sogar 1990, Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau im Jahre 1981, das neue

Eherecht im Jahre 1986. Vor 1986 stand im Zivilgesetzbuch, dass die Frau den Haushalt zu führen habe. In der Türkei durften die Frauen schon im Jahre 1934 an die Urne. Aber wen interessiert das schon? Die Türkinnen sind ja alles Kopftuchfrauen, oder etwa nicht? Diejenigen, die das behaupten haben schlicht keine Ahnung.

Menschenrechte... Will ich bestreiten, dass die Türkei hinsichtlich der Menschenrechte eine Musterschülerin ist? Wohl kaum... Wer jedoch glaubt, dass in der Schweiz die Menschenrechte nie verletzt werden, der ist ziemlich naiv. Die Verwahrungsinitiative im Jahre 2004 lässt grüssen. Eine vom Volk gebilligte Menschenrechtsverletzung! Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht. Auch nicht ganz unproblematisch.

Kommen wir doch aber zurück zum Spiel... Durch gute Leistungen und auch mit etwas Glück haben sich die Schweizer nun für die WM in Deutschland qualifiziert. Aber die Diskussionen und Streitereien zwischen Türkei und der Schweiz sind noch lange nicht beendet. Im Gegenteil, es wird noch ein Nachspiel für beide Nationalteams geben. Nun frage ich mich, war dies notwendig?

Auf welchen Entschluss ich dabei komme? Ich werde mir Fussball weiterhin ansehen, weil mir dieses Spiel Freude bereitet. Nun bekam die Schweiz die Fahrkarten, wenn auch knapp, nach zwei spannenden Matchs.

Da bleibt mir nur Glück zu wünschen. Nun weshalb diese Unruhe? Weshalb kann man nicht aufhören zu provozieren und weshalb kann man eine Niederlage nicht akzeptieren? Nun kann ich mir wieder bestätigen, dass es auf der ganzen Welt ungebildete Vollidioten gibt, die sich nicht benehmen können und ich kann stolz darauf sein, dass ich sie nicht verstehen

SBB Cargo torpediert Klimaziele!

Markus Bösch

Zwei Nachrichten innerhalb von Tagen machen die Bedeutung des Sprichwortes wieder einmal klar: «Die linke Hand weiss nicht, was die Rechte tut (tun müsste).» Wenn die SBB ihre Sparpläne im Güterverkehr wie vorgesehen umsetzen kann, müssten allein im Kanton Thurgau jährlich 213'000 Tonnen Güter von der Schiene auf die Strasse verlagert werden. Damit würden weitere Tonnen CO² und Umweltgifte produziert. Unnötig. Aus Spargründen.

Gleichzeitig informierte das UNO-Klimasekretariat über die vorgesehenen Reduktionen von Treibhausgas-Emissionen. Enttäuschend fällt die Bilanz auch für die Schweiz aus: Ganze 0,4 Prozent ist der CO²-Ausstoss von 1990 bis 2003 verringert worden. Für die nächsten Jahre wird ein weiterer Anstieg der Emissionen vorausgesagt. Ohne Klimaschutzmassnahmen ist bis in fünf Jahren eine Zunahme von 10,6 Prozent zu erwarten. Damit dies zu einer traurigen Wirklichkeit werden könnte, dazu hilft die SBB mit dem obigen Entscheid mit. Das ist peinlich - denn der öffentliche Verkehr gilt grundsätzlich als umweltfreundlich. Dem eigenen Image schadet es aber, wenn die nationale Bahngesellschaft zusätzlichen Güterverkehr auf die Strasse bringt. Aus Spargründen wird vorsätzlich klimaschädliches CO² produziert.

Glaubwürdige Klimapolitik sieht anders aus: Personen und Güter gehören auf die Bahn!■

Gesundheit & Soziales

Bazar-Erlös für Benachteiligte

Markus Bösch

Die Frauen der evangelischen Arbeitskreise sind verantwortlich für die jährliche Wiederholung eines Erfolges: 16'600 Franken können an zahlreiche Institutionen weitergegeben werden.

Wenn um 9 Uhr das evangelische Kirchgemeindehaus geöffnet wird, sind drinnen die Marktstände aufgestellt und vorweihnachtlich dekoriert. Und der Ansturm auf die Produkte ist gross. Während sieben Stunden besteht die Möglichkeit, sich mit Geschenken und Mitbringseln einzudecken. Mit angeschlossen ist der claro-Weltladen mit einer breiten Palette von Drittwelt- und Papeterieprodukten sowie ein Flohmarkt. Zudem lädt ein reichhaltiges Angebot zu Mittagessen und Kaffeeplausch ein. Am vergangenen Mittwoch lockte der Missionsbazar einmal mehr zahlreiches Publikum an.

Gemeinnützig

Was an einem Tag den Besitzer wechselt, ist in den vorausgegangenen Monaten in viel Handund Kleinarbeit entstanden: «Die zumeist älteren Frauen treffen sich in den Arbeitskreisen. Während da Kleider, Socken, Adventsgestecke und Holzarbeiten entstehen, werden Gespräche geführt und Neuigkeiten ausgetauscht.



Ein grosser Tag für die Arbeitskreise: Der Missionsbazar lockt zahlreiche Besucher und Käuferinnen an (Bild: Markus Bösch)

Die Arbeitskreise sind auch Treffpunkt, ein gesellschaftlicher Anlass», sagt Margrith Guerra. Seit diesem Jahr ist sie die neue Leiterin der Arbeitskreise. Für sie ist es klar, dass jeder und jede sich sozial engagieren sollte. Sie versehe diese Aufgabe, weil sie jetzt Zeit und Kapazitäten habe.

Fast alles sei am Bazar verkauft worden, die Frauen seien zufrieden. Trotzdem sei der Erlös mit 16'600 Franken etwas tiefer ausgefallen. Das habe zu tun mit dem Flohmarkt, der weniger zum Umsatz beigetragen habe als sonst., so

Mit dem Geld werden wieder zahlreiche, gemeinnützige Institutionen in Romanshorn, in der Schweiz und in der Dritten Welt unterstützt. Wer dazu gehören wird und wo allenfalls Schwerpunkte gesetzt werden, wird anfangs Dezember von den Frauen im gemeinsamen Gespräch festgelegt.

Schule

Musik und mathematische Beziehungen

Kantonsschule, Hanny Strauss

Öffentlicher Vortrag von Hans-Jürg Meyer, pensionierter Prorektor, Mathematiklehrer und Musiker an der Kantonsschule Romanshorn, Freitag, 9. Dezember 2005, 17.45 Uhr, Aula der Kantonsschule

Es ist allgemein bekannt, dass sich viele Mathematiker und Physiker intensiv musikalisch betätigen und dass sich umgekehrt viele Musiker für Mathematik interessieren. Der tiefere Grund dafür könnte darin liegen, dass auf fast allen Ebenen enge Beziehungen bestehen zwischen musikalischen Elementen (Ton – Klangfarbe – Intervalle – Harmonien – Tonsysteme - Rhythmus – Form) und einfachen mathematischen Begriffen (Proportionen, Symmetrien, natürliche Zahlen). Die Ursachen zu diesen Beziehungen liegen entweder in der äusseren Natur (Physik) oder beim Hörer, wobei hier wieder allgemeine physiologische und kulturell/ästhetische Gründe zu unterscheiden sind.

Mathematische Strukturen erscheinen auch in andern Künsten (Architektur, Malerei, Dichtung). Dort liegen sie aber meist an der Oberfläche und sind leicht zu erkennen, während sie die Musik vielfältig und zwingend durchdringen, aber den Ausführenden kaum bewusst sind und oft erst durch tiefer greifende Analysen zu Tage treten.

Zuerst entwickelte der Mensch die musikalischen Elemente; im Vortrag wird deshalb von den Sinneseindrücken, den verschiedenen Hörwahrnehmungen in der Musik, ausgegangen. Erst nachher offenbart eine genauere Untersuchung die (versteckten) mathematischen Bezüge. Beide Aspekte sind wichtig, erst zusam-

men beschreiben sie das Ganze; sie stehen somit in einer Komplementaritätsbeziehung zu einander.

Die Veranstaltung ist öffentlich, jedermann ist herzlich eingeladen. ■

Hundertwasser erfahren

Markus Bösch

Im Rahmen des Schulunterrichts haben sie den Künstler Friedensreich Hundertwasser kennengelernt: Beim Besuch der Markthalle in Altenrhein konnten sich die Zweitklässler dann ein konkretes Bild vom Werk und der Idee des weltberühmten Künstlers machen.

Bild: Markus Bösch



Herzlichen Glückwunsch

Ströbele Text Bild Druck



Anlässlich der «Schatzsuche» am ROMA-Stand von Ströbele Text Bild Druck sind folgende 10

Gewinner ermittelt worden:

Brigitte Zellweger, Romanshorn

Yvonne Bühler, Neukirch

Bernadette Blattner, Romanshorn

Elisabeth Crettaz, Romanshorn

Thomas Niederberger, Romanshorn

Astrid Eigenmann, Romanshorn Christina Ringler, Romanshorn

Nicole Murmann, Salmsach

Doris Huber, Winden

Doris Huber, willden

Conny Simbürger, Neukirch Sie alle erhalten einen Gutschein für exklusive

Fotogeschenke im Wert von Fr. 50.-.

Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch alle die jetzt «leer» ausgegangen sind haben die Möglichkeit aus ihren digitalen Bildern persönliche und exklusive Geschenke entstehen zu lassen. Dabei ist jedes dieser Geschenke ein Unikat, das Sie sonst nirgends kaufen können. Zum Beispiel Wand- und Tischkalender mit Ihren eigenen digitalen Schnappschüssen. Oder T-Shirts, Mausmatten und, und, und.

Das «Piraten-Team» von Ströbele Text Bild Druck zeigt Ihnen gerne anhand von Beispielen die verblüffenden Möglichkeiten. ■

Pflanzliche Haarfarben

Helma Rechsteiner

Die bekannteste Pflanzenfarbe ist Henna, doch nicht jeder möchte mit hennarotem Haarschopf herum laufen. Dabei gibt es doch auch Blond- und Brauntöne z.B. Kamille, Walnussschale, Indigo um nur einige zu nennen. Leider sind diese in Vergessenheit geraten.

Wie wirken Pflanzenfarben?

Die Pflanzenfarbe wirkt astringierend (Gerbsäure). Das Haar reflektiert das Licht mit herrlichen Farbspielen und bekommt Glanz und Festigkeit. Durch das Tannin reguliert sie die Talkdrüsen und die Kapilarzellen wirken zusätzlich gegen Schuppen und Haarausfall. Sie verbessern mit jeder Behandlung die Struktur und intensivieren den Glanz Ihrer Haare. Nachteil der Naturfarben, sie decken graue Haare nicht. Das heisst bei 100 % grauem Haar ist die Naturfarbe nicht geeignet. Auch lange Einwirkzeiten hält viele davon ab, die Naturfarben zu verwenden (E.Z. 40–60 min.).

Das wiederum heisst nicht, dass man aufs Färben verzichten muss. Hier gibt es Alternativen. Es ist zwar keine Naturfarbe, aber doch auch schonend. Ich meine Farben ohne Ammoniak. Vorteil:

- Allergische Reaktionen sehr selten
- Natürliche Reflexe
- Kräftigen das Haar
- Langer Halt 6 bis 8 Wochen

Nachteile:

- Sind nicht jedes Mal gleich im Ton
- Lange Einwirkzeit
- Aufwändig beim Auftragen und Abwaschen

Haben Sie noch Fragen? Dann kommen Sie doch ins Coiffure Stübli Helma Rechsteiner, Sonnenhofstrasse 27 in Romanshorn. Ich berate Sie gerne. ■

Aktivitäten im Einkaufszentrum Hubzelg

Christina Frischknecht, Leiterin Administration

Samstag, 03. Dezember 2005 von 10 – 14 Uhr, «Sami Niggi Näggi...»

Nach dem feierlichen Einzug von 6 Samichläusen und ihren Schmutzlis werden feine Grittibänzen, Biberli und saftige Mandarinen an alle Kinder und vielleicht auch an ganz brave Erwachsene verteilt.

Advents-Wettbewerb 01. - 24.12.2005

Mit etwas Glück gewinnen Sie den gelben Hubzelg-Peugeot 107 im Wert von Fr.

13'450.- oder Hubzelg-Einkaufsgutscheine im Wert von 1x Fr. 1'000.- oder 1x Fr. 500.-.

Am Adventskalender des Einkaufszentrum Hubzelg wird jeden Tag ein Türli geöffnet. Hinter diesem verbirgt sich jeweils das Logo eines Hubzelg-Partnergeschäfts. In diesem Geschäft finden Sie jeweils einen Buchstaben zum Tagesdatum.

Sammeln Sie alle Buchstaben vom 1. bis 24. Dezember 2005 und finden dazu den ge-

suchten Lösungssatz. Den ausgefüllten Wettbewerbstalon können Sie vom 24. bis 31. Dezember 2005 bei der Fahrertür des Wettbewerbsautos einwerfen.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 31. Dezember 2005. ■

RAIFFEISEN



Raiffeisen-Mitglieder haben es besser

Romanshorner Agenda

- 2. Dezember bis 9. Dezember 2005
- Jeden Freitag Wochenmarkt......

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 15.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Freitag, 02. Dezember

Mit Musik in den Advent – Musikmeditation, 19.30
 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen

Samstag, 03. Dezember

- HC Romanshorn HV Suhrental 1, 15.00 Uhr, Kantonsschule Romanshorn
- HC Romanshorn SG HC Uzwil/HC Flawil, 16.20 Uhr, Kantonsschule Romanshorn
- HC Romanshorn TV Appenzell, 17.30 Uhr, Kantonsschule Romanshorn
- Klausabend FC Romanshorn, 19.30 Uhr, Clubhaus Weitenzelg
- Klausabend, Kynologischer Verein, 17.00 Uhr, Klubhaus......

Sonntag, 04. Dezember

- Chlausmarkt mit Einzug der Chläuse, VVR, 11.00–17.00 Uhr
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11. Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Dienstag, 06. Dezember

 SAINT RALPH – Der Teenager Ralph vollbringt dein Wunder, ein Filmjuwel. Originalversion mit d/f, Untertiteln, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn......

Mittwoch, 07. Dezember

- Rorate, Kath. Kirchgemeinde, 06.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Kinderbasteln: Serviettenhalter bemalen und dekorieren, Daniela's Hobby-Boutique, 13.30–15.30
 Uhr, Seniorennachmittag im Advent, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Pfarreiheim
- Informationsveranstaltung, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstr. 40
- SAINT RALPH Der Teenager Ralph vollbringt

- dein Wunder, ein Filmjuwel. Originalversion mit d/f, Untertiteln, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn....
- Entwicklung im Hafenareal, 20.00 Uhr, Bodansaal, Gemeinde mit SBB und HRS......

Donnerstag, 08. Dezember

- Klausabend, Männerturnverein Romanshorn

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



VERKEHRSVEREIN

Der Seeblick über Weihnachten – Neujahr

Koordinationsstelle, Regula Fischer

Am 23. Dezember erscheint der letzte Seeblick im Jahr 2005.

Abgabeschluss für Inserate und Hinweise auf Silvesteranlässe: 19. Dezember 2005, 8.00 Uhr

Der erste Seeblick im neuen Jahr wird am 6. Januar 2006 verteilt.

Abgabeschluss Inserate:

Freitag, 30. Dezember 2005, 10.00 Uhr Abgabeschluss Texte per Mail:

2. Januar 2006, 8.00 Uhr.

Marktplatz

Samariter – Zmorgä

Samariterverein, Käthi Buchmann

Was wäre eine Stadt am Wasser ohne ihre Sportund Freizeitveranstaltungen? Bestimmt sind Sommernachtsfest, slowUp, Grümpelturnier und der Schulsporttag noch in bester Erinnerung.

Was wären diese Anlässe und Events ohne die Mitarbeit der Samariter? Die Samariter, die meistens im Hintergrund eine wichtige Rolle spielen – auf dem Posten bereit und zuverlässig zur Stelle, wenn der Einsatz für die Mitmenschen nötig ist. Oder haben Sie sogar schon einmal die Samariterdienste gebraucht?

Wer sind eigentlich die Samariter und was gehört nebst Postendienst auch zum Aufgabenbereich der Samariter? Vielleicht kennen Sie uns auch von einem Blutspendeanlass oder waren einmal ein Kursteilnehmer in unserem Verein

Am Samariter-Zmorgä haben Sie die Gelegenheit, uns und unsere Arbeit besser kennen zu lernen. Bestimmt gibt es am gemütlichen Zmorgä-Tisch genügend Zeit für ein Gespräch und für Infos rund um den Samariteralltag. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns auch mal ohne Not- und Ernstfall kennen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

10. Dezember 2005 – 8.30 bis 11.00 Uhr Evang, Kirchgemeindehaus Romanshorn Zmorgä Fr. 12.–/ 6 bis 12 Jahre Fr. 6.–. ■